

## Fleming, Paul: 55. An Suavien (1624)

1      Ich tät' es,  
2      die ganze halbe Nacht, gleich als du mir versprochen.  
3      Wie kams dann, daß du mir die Treue hast gebrochen?  
4      Immittels starb' ich fast für schmerzlicher Begier.

5      Zuletzt ließ ich dir noch einen Kuß alhier,  
6      für dem auch hast da dich aus Übermut verkrochen,  
7      wie sehr er dich gesucht bei einer halben Wochen.  
8      Itzt kommt er wieder matt und ohne Trost zu mir.

9      Die Ursach' hör' ich itzt, dir sei zu Ohren kommen,  
10     als hätt' ich  
11     nein, Licht, nein, gläub' es nicht! Es leugt sich itzund viel.

12     Wie ofte wird gesagt, du meinest mehr als Einen.  
13     Ich höre, was ich muß, und gläube, was ich will.  
14     Du wirst es nimmermehr ja nicht so böse meinen.

(Textopus: 55. An Suavien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48830>)